

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Universitätsklinikum Köln

Kerpener Straße 62
50937 Köln

<https://kinder-jugendpsychiatrie.uk-koeln.de/informationen/kontakt-anfahrt/>

Weiterempfehlung

Es liegen nicht genügend Bewertungen vor, um diese zu veröffentlichen. Erforderlich sind mindestens 50.

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

Allgemeine Informationen zur Fachabteilung

Fachabteilungstyp	Hauptabteilung
Vollstationäre Fallzahl	421
Teilstationäre Fallzahl	112

Leistungsspektrum

▼ Die häufigsten Hauptbehandlungsanlässe

F32: Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode

Anzahl: 169

Anteil an Fällen: 41,8 %

F93: Störung des Gefühlslebens bei Kindern

Anzahl: 46

Anteil an Fällen: 11,4 %

F92: Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und des Gefühlslebens

Anzahl: 33

Anteil an Fällen: 8,2 %

F50: Essstörungen, inkl. Magersucht (Anorexie) und Ess-Brech-Sucht (Bulimie)

Anzahl: 32

Anteil an Fällen: 7,9 %

F60: Schwere, beeinträchtigende Störung der Persönlichkeit und des Verhaltens, z.B. paranoide, zwanghafte oder ängstliche Persönlichkeitsstörung

Anzahl: 28

Anteil an Fällen: 6,9 %

F90: Störung bei Kindern, die mit einem Mangel an Ausdauer und einer überschießenden Aktivität einhergeht

Anzahl: 27

Anteil an Fällen: 6,7 %

F84: Tiefgreifende Entwicklungsstörung

Anzahl: 15

Anteil an Fällen: 3,7 %

F91: Störung des Sozialverhaltens durch aggressives bzw. aufsässiges Benehmen

Anzahl: 11

Anteil an Fällen: 2,7 %

F43: Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben

Anzahl: 10

Anteil an Fällen: 2,5 %

F94: Störung sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit oder Jugend

Anzahl: 9

Anteil an Fällen: 2,2 %

F41: Sonstige Angststörung

Anzahl: 6

Anteil an Fällen: 1,5 %

F40: Unbegründete Angst (Phobie) vor bestimmten Situationen

Anzahl: 4

Anteil an Fällen: 1,0 %

F98: Sonstige Verhaltens- bzw. emotionale Störung mit Beginn in der Kindheit oder Jugend

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,5 %

F23: Akute, kurze und vorübergehende psychische Störung mit Realitätsverlust

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,5 %

F42: Zwangsstörung

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,5 %

F45: Störung, bei der sich ein seelischer Konflikt durch körperliche Beschwerden äußert - Somatoforme Störung

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,5 %

F63: Ausgefallene Gewohnheiten bzw. Störung der Selbstbeherrschung

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,2 %

F20: Schizophrenie

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,2 %

F19: Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Gebrauch mehrerer Substanzen oder Konsum anderer bewusstseinsverändernder Substanzen

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,2 %

F07: Persönlichkeits- bzw. Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,2 %

▼ Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)

9-696: Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen

Anzahl: 10059

Anteil an Fällen: 79,1 %

9-693: Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen

Anzahl: 1274

Anteil an Fällen: 10,0 %

9-983: Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Kinder- und Jugendpsychiatrie

Anzahl: 644

Anteil an Fällen: 5,1 %

9-656: Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen

Anzahl: 327

Anteil an Fällen: 2,6 %

9-672: Psychiatrisch-psychosomatische Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen

Anzahl: 298

Anteil an Fällen: 2,3 %

9-686: Psychiatrisch-psychosomatische Behandlung im besonderen Setting (Eltern-Kind-Setting) bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen

Anzahl: 55

Anteil an Fällen: 0,4 %

1-207: Elektroenzephalographie (EEG)

Anzahl: 4

Anteil an Fällen: 0,0 %

Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilungen

Untersuchung, Behandlung, Vorbeugung und Wiedereingliederung psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kinder- u. Jugendalter

Untersuchung und Behandlung von Entwicklungsstörungen

Untersuchung und Behandlung von Intelligenzstörungen

Untersuchung und Behandlung von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

Untersuchung und Behandlung von psychischen Störungen, die mit Ängsten, Zwängen bzw. Panikattacken einhergehen (Neurosen), Störungen durch erhöhte psychische Belastung oder körperliche Beschwerden ohne körperliche Ursachen (somatoforme Störungen)

Untersuchung und Behandlung von Schizophrenie, Störungen mit exzentrischem Verhalten und falschen Überzeugungen (schizotype Störung) und wahnhaften Störungen

Untersuchung und Behandlung von Stimmungs- und Gefühlsstörungen

Untersuchung und Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren

Untersuchung und Behandlung von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

Ärztliche Qualifikation

Kinder- und Jugendmedizin

Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Psychiatrie und Psychotherapie

Psychoanalyse

Psychotherapie - fachgebunden -

Pflegerische Qualifikation

Bachelor

Diplom

Hygienebeauftragte in der Pflege

Hygienefachkraft

Leitung einer Station / eines Bereiches

Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Praxisanleitung

Sturzmanagement

Personelle Ausstattung

Leiter der Fachabteilung

Klinikdirektor Univ.-Prof. Dr. med. Licenciado en psicología (UNED, Madrid) Stephan Bender

Tel.: 0221 / 478 - 5337

Fax: 0221 / 478 - 3428

E-Mail: stephan.bender@uk-koeln.de

Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Fachabteilung an die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) nach § 135c SGB V.

▼ **Ärzte**

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Ärzte ohne Belegärzte	16,32	25,80
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,32	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	3,51	
in stationärer Versorgung	12,81	32,86
▼ davon Fachärzte	6,78	62,09
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,78	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	1,46	
in stationärer Versorgung	5,32	79,14
Belegärzte	—	—
▼ Pflegekräfte		

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Kinderkrankenpfleger	1,16	362,93
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,16	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	1,16	362,93
▼ Krankenpfleger	35,81	11,76
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	35,81	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	

in ambulanter Versorgung	2,80	
in stationärer Versorgung	33,01	12,75
▼ Pflegeassistenten	9,14	46,06
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,14	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	3,94	
in stationärer Versorgung	5,20	80,96
▼ Pflegehelfer	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—

▼ Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Diplom-Psychologen	5,04	83,53
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,04	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	1,74	
in stationärer Versorgung	3,30	127,58
▼ Ergotherapeuten	0,47	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,47	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	

in stationärer Versorgung	0,47	895,74
▼ Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten	5,19	81,12
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,19	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	1,79	
in stationärer Versorgung	3,40	123,82
▼ Physiotherapeuten	1,82	231,32
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,82	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	1,82	231,32
▼ Psychologische Psychotherapeuten	3,74	112,57
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,74	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	1,29	
in stationärer Versorgung	2,45	171,84
▼ Sozialpädagogen	7,37	57,12
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,37	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	2,53	
in stationärer Versorgung	4,84	86,98

Ambulanzen

▼ **Allgemein-Ambulanz (Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters)**

Art der Ambulanz	Allgemein-Ambulanz
Krankenhaus	Universitätsklinikum Köln
Fachabteilung	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter • Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen • Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen • Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen • Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen • Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren • Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen • Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen • Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen • Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
Erläuterungen des Krankenhauses	Kriseninterventionen, Notfallversorgung, kurzfristig post-stationäre und intensiviertere längerfristige Betreuung

▼ **Ambulanz für geflüchtete Kinder und Adoleszente (Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters)**

Art der Ambulanz	Ambulanz für geflüchtete Kinder und Adoleszente
Krankenhaus	Universitätsklinikum Köln
Fachabteilung	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Spezialsprechstunde Psychiatrie • Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen • Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend • Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
Erläuterungen des Krankenhauses	Spezialambulanz zur Versorgung geflüchteter Kinder und Adoleszenter mit dem Ziel Psychoedukation, Gegenwartstabilisierung und bei Indikation Traumatherapie

▼ **KJ-FETZ Früherkennungs- & Therapiezentrum für psychische Krisen (Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters)**

Art der Ambulanz	KJ-FETZ Früherkennungs- & Therapiezentrum für psychische Krisen
Krankenhaus	Universitätsklinikum Köln
Fachabteilung	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Erläuterungen des Krankenhauses	Im Rahmen der Erforschung und Behandlung psychotischer Krisen und psychotischer Erkrankungen bieten wir im Rahmen der Früherkennungssprechstunde eine ambulante, gegebenenfalls stationäre Diagnostik zur Risiko-Einstufung mit begleitendem Monitoring an.

▼ **Regulationsstörungssprechstunde (Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters)**

Art der Ambulanz	Regulationsstörungssprechstunde
Krankenhaus	Universitätsklinikum Köln
Fachabteilung	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none">• Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter• Spezialsprechstunde Psychiatrie

▼ **Regulationsstörungssprechstunde (Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters)**

Art der Ambulanz	Regulationsstörungssprechstunde
Krankenhaus	Universitätsklinikum Köln
Fachabteilung	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none">• Spezialsprechstunde Psychiatrie• Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter

▼ **Spezialambulanz für Angst-, Zwangs- und Tic-Störungen (Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters)**

Art der Ambulanz	Spezialambulanz für Angst-, Zwangs- und Tic-Störungen
Krankenhaus	Universitätsklinikum Köln
Fachabteilung	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none">• Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen

- Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
- Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
- Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

Erläuterungen des Krankenhauses

Therapieprogramm f. Kinder u. Jugendliche m. Angst- u. Zwangsstörungen (THAZ), Expositionsbehandlung mit Unterstützung. Behandlung von Tics mit Methoden zur Stressreduktion u. zur sogenannten Reaktionsumkehr (habit reversal), ergänzende medikamentöse Therapien

▼ **Spezialambulanz für Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) (Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters)**

Art der Ambulanz	Spezialambulanz für Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen (ADHS)
Krankenhaus	Universitätsklinikum Köln
Fachabteilung	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
Erläuterungen des Krankenhauses	Ausführliche Exploration, testpsychologische Verfahren, multimodale Verhaltenstherapie, Eltern-Kind-Therapie auf Basis des Therapieprogramms für Kinder mit Hyperkinetischem und Oppositionellem Problemverhalten (THOP): Spieltraining, Selbstinstruktionstraining und Selbstmanagement-Verfahren

▼ **Spezialambulanz für autistische Störungen (Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters)**

Art der Ambulanz	Spezialambulanz für autistische Störungen
Krankenhaus	Universitätsklinikum Köln
Fachabteilung	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen • Spezialsprechstunde Psychiatrie
Erläuterungen des Krankenhauses	Ausführliche Anamnese, standardisierte Fragebögen, autismusspezifische, testpsycholog. Diagnostik, Leistungsdiagnostik, körperl. u. neurolog. Untersuchung, Beratung b. schulischen u. pharmakologischen Fragen, verhaltenstherap. Behandlung, Familienberatungen, Hilfe b. Kontakt mit dem Jugendamt

▼ **Spezialambulanz für Enuresis (Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters)**

Art der Ambulanz	Spezialambulanz für Enuresis
Krankenhaus	Universitätsklinikum Köln
Fachabteilung	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
Erläuterungen des Krankenhauses	Spezialambulanz für Kinder u. Jugendliche im Alter 5 – 18 Jahren m. täglichem o. nächtlichem Einnässen, organische Ausschlussdiagnostik, symptomorientierte Behandlung über kognitiv-verhaltenstherap. Maßnahmen, Kalenderführung, apparative Verhaltenstherapie, Bio-Feedback-Verfahren u. Pharmakotherapie
<p>▼ Spezialambulanz für Essstörungen (Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters)</p>	
Art der Ambulanz	Spezialambulanz für Essstörungen
Krankenhaus	Universitätsklinikum Köln
Fachabteilung	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Erläuterungen des Krankenhauses	Differenzierte Diagnostik (am häufigsten Anorexia nervosa, "Magersucht"), individueller Behandlungsplan, Entscheidung über zeitnahe stationäre Aufnahme oder Vermittlung an ambulante Behandlung. Die KJP ist an den Arbeitskreis Essstörungen der Stadt Köln angeschlossen.
<p>▼ Spezialambulanz für Jugendliche mit selbstverletzendem Verhalten (Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters)</p>	
Art der Ambulanz	Spezialambulanz für Jugendliche mit selbstverletzendem Verhalten
Krankenhaus	Universitätsklinikum Köln
Fachabteilung	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Erläuterungen des Krankenhauses	Spezialambulanz bei repetitiver Selbstverletzung mit differentialdiagnostischer Einschätzung u. Koordination des weiteren therapeutischen Vorgehens, Möglichkeit für betroffene Jugendliche und ihre Eltern zur Gruppentherapie angelehnt an dialektisch-behaviorales Fertigkeitstraining für Jugendliche
<p>▼ Spezialambulanz für Jugendliche mit Selbstwert-, Leistungs- und Beziehungsstörungen (Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters)</p>	
Art der Ambulanz	Spezialambulanz für Jugendliche mit Selbstwert-, Leistungs- und Beziehungsstörungen
Krankenhaus	Universitätsklinikum Köln
Fachabteilung	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend • Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen • Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen • Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen • Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen • Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen
Erläuterungen des Krankenhauses	Therapieprogramm f. Jugendliche m. Selbstwert-, Leistungs- u. Beziehungsstörungen (SELBST): Am Anfang steht ein zeitlich begrenztes Gesprächsangebot, in dem mit dem Jugendlichen zunächst erarbeitet wird, ob ein intensiveres Behandlungsangebot sinnvoll ist und in dem die Motivation aufgebaut wird.
<p>▼ Spezialambulanz für Säuglinge und Kleinkinder (Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters)</p>	
Art der Ambulanz	Spezialambulanz für Säuglinge und Kleinkinder
Krankenhaus	Universitätsklinikum Köln
Fachabteilung	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter • Spezialsprechstunde Psychiatrie
Erläuterungen des Krankenhauses	Beratungsangebot bei "funktionellen" Störungen wie Schlaf-, Fütter- u. Schreistörungen, allgemeine Regulationsstörungen, Interaktionsprobleme, Probleme von Risikosäuglingen und psychische Probleme, wie z. B. depressive u. posttraumatische Reaktionen nach äußeren Verlusterlebnissen
<p>▼ Spezialambulanz für Störungen des Sozialverhaltens im Kindesalter (Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters)</p>	
Art der Ambulanz	Spezialambulanz für Störungen des Sozialverhaltens im Kindesalter
Krankenhaus	Universitätsklinikum Köln
Fachabteilung	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
Erläuterungen des Krankenhauses	Ausführliche Exploration, testpsychologische Verfahren, multimodale Verhaltenstherapie auf der Basis des Therapieprogramms für Kinder mit aggressivem Verhalten (THAV), Training sozial-kognitiver Verarbeitung, soziale Fertigkeiten, Problemlösung, Impulskontrolle

▼ Trauma-Ambulanz (Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters)

Art der Ambulanz	Trauma-Ambulanz
Krankenhaus	Universitätsklinikum Köln
Fachabteilung	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Erläuterungen des Krankenhauses	Posttraumatische Belastungsstörung (PTSD) ist eine emotionale Störung nach psychischem Trauma, das die individuellen Bewältigungsstrategien überfordert, Alpträume, Schlafstörungen u. immer wiederkehrendes Nacherleben. Neben akuter Krisenintervention wird Beratung u. Behandlung angeboten.

Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.

 Das Ergebnis liegt über dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.

 Das Ergebnis liegt unter dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



verfügbar



nicht verfügbar



Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.



keine Angaben / es liegen keine Daten vor

[Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

Letzte Aktualisierung: 26. Oktober 2020